

piratenpartei Zentralschweiz

Protokoll der Piratenversammlung vom 31. Mai 2014

Alex R. Brehm 31. Mai 2014

- Ort: Restaurant Ochsen, Menzingen
- Beginn: 09:17 Uhr

Floh Mauchle begrüsst anwesende Teilnehmer (Florian Mauchle (FM), Stefan Thöni (ST), Alexander Brehm (AB)). Es wird festgestellt, dass alle anwesenden Teilnehmer stimmberechtigt sind.

FM merkt an, dass, falls es zur Stichwahl kommt, der Präsident sein Stimmrecht wahrnimmt

Versammlung beschließt, zuerst Statuten zu behandeln

Versammlung stellt fest, dass kein Stimmzähler benötigt wird AB stellt sich zum protokollieren zur Verfügung, einstimmig angenommen

1 Statutenänderung 6301 betreffend Spenden

Eingereicht von ST. ST erklärt den Antrag

FM merkt an, dass im Bund Beträge ab 100k nicht in Bar angenommen werden sollen, stattdessen empfiehlt er elektronische Zahlung.

FM: Wir können davon ausgehen, dass PP in Treu und Glauben handelt und nicht größere Beträge in Beträge > 500 CHF aufsplittet um Statistik zu umgehen.

Abstimmung Antrag 6301 benötigt 2/3 Mehrheit

- Dafür: 2
- Dagegen: 0



- Enthaltung: 0

Präsident stimmt nicht, Antrag angenommen

2 Statutenänderung 6343 Piratengericht

Eingereicht von ST, er stellt den Antrag vor.

Abstimmung Antrag 6343 benötigt 2/3 Mehrheit

- Dafür: 2
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

Präsident stimmt nicht, Antrag angenommen

3 Antrag 6427 Richterwahlen

FM stellt Antrag vor, da ST Kandidat ist. Er stellt fest, dass alle Kandidaten, bis auf Jau bereits Richter sind AB ist für Abstimmung der Liste, nicht der einzelnen Kandidaten

Abstimmung Antrag 6427 über Liste

Aufgrund mangels Anwesender Personen stimmt Präsident d. Versammlung mit.

- Dafür: 2
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

Antrag angenommen

4 Antrag 6425 Wahlprogramm 2014

ST stellt Wahlprogramm vor.



AB merkt an, dass im Abschnitt „Drogenpolitik“ der Satzteil „ weiche Drogen wie“ gestrichen werden sollte, und nur Cannabis legalisiert werden sollte.

Der Antrag soll dahingehend lauten:

„Die Piraten fordern, dass Cannabis nicht länger kriminalisiert, sondern wie Alkohol für Erwachsene frei erhältlich wird. Anstelle des Verbots soll Prävention treten. Harte Drogen sollen wie gesundheitsgefährdende Medikamente gegen Rezept an Süchtige abgegeben werden können.“

FM möchte, dass bei „Dienstleistungen online“ auch Steuererklärung auch online eingegeben werden können.

Der Antrag wird deshalb wie folgt angeglichen:

„Dienstleistungen des Kantons Zug und der Gemeinden, vom Einreichen eines Baugesuchs oder der Steuererklärung bis zum Mieten eines Gemeinschaftsraum sollen online Möglich sein, ohne Abstriche bei Sicherheit und Datenschutz gemacht werden. Die Piraten fordern, dass zukünftig auch Unterschriften für kantonale Initiativen, Referenden und Wahlvorschläge online gesammelt werden können.“

Der Punkt „Transparenter Staat“ wird im Wortlaut wie folgt geändert:

„Der Kanton Zug und die Gemeinden sollen nicht nur das vom neuen Öffentlichkeitsgesetz geforderte Minimum an Transparenz einhalten, sondern alle interessanten Informationen möglichst selbstständig online veröffentlichen. Der amtliche Teil des Amtsblattes soll zeitgleich mit der Printausgabe kostenlos online zur Verfügung gestellt werden. Von den Kantonsratsitzungen soll es zukünftig eine Liveübertragung und eine öffentlich verfügbare Aufzeichnung geben.“

Abstimmung:

- Dafür: 2
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

Präsident Stimmt nicht, Antrag angenommen

5 Antrag 6426 Aufstellung zusätzlicher Kandidaten

Abstimmung entfällt in Ermangelung Kandidaten



6 Varium

- entfällt -

Sitzung geschlossen 11:36 Uhr

Für das Versammlungspräsidium
Florian Mauchle

Für das Protokoll
Alex R. Brehm

